



Der Markt für die Mitverbrennung alternativer Brennstoffe in Zementwerken und Kohlekraftwerken in Europa bis 2020

Marktentwicklungen, Trends, Chancen und Risiken

Die aktuell erstellte Studie umfasst **922 Seiten** und ist **ab sofort** verfügbar.

trendresearch.de

- Rahmenbedingungen
- Relevante Stoffströme
- Technologien (z. B. Rauchgasreinigung)
- Marktentwicklung

- Marktsegmentierung und Markteintrittsstrategien
- Wettbewerbsstruktur und -intensität

Die Mitverbrennung alternativer Brennstoffe in Zementwerken und Kohlekraftwerken gewinnt zunehmend an Relevanz. Wenn sie auch in Deutschland, den Niederlanden und Österreich eine verglichen mit der Monoverbrennung von Abfällen geringe Rolle spielt, so liegt der Anteil bei Zementwerken hier schon bei über 60 Prozent bzw. hatte in den Niederlanden schon fast die 100-Prozent-Marke erreicht. Der Anteil steigt weiter v. a. aus wirtschaftlichen Gründen aufgrund steigender Kosten für fossile Brennstoffe und für den Klimaschutz (z. B. Emissionszertifikate, nationale Steuern).

Als alternative Brennstoffe kommen in Kohlekraftwerken und Zementwerken diverse abfallstammige Materialien zum Einsatz: Altholz, Altreifen, Altöle, (aufbereitete) Industrie-, Gewerbe- und Siedlungsabfälle, Klärschlämme u. a. hohe Verbrennungstemperaturen bei der Zementproduktion lassen sie in vielen Ländern auch geeignet erscheinen für die Mitverbrennung bestimmter gefährlicher Abfälle. Begrenzt wird die Verwendung alternativer Brennstoffe vor allem durch die Anlagentechnik, auf die die Eigenschaften der mitverbrannten Materialien abgestimmt sein müssen.

Über die Industrieemissionsrichtlinie der EU werden erhöhte Anforderungen an die Rauchgasreinigungstechnik gestellt. Die Umsetzung in den Mitgliedsländern ist auch gerade unter Mitverbrennungsgesichtspunkten relevant und führt u. a. zur Anhebung der Staub-, Stickoxid- und Quecksilbergrenzwerte.

Einige Staaten, die nicht zu den EU-Mitgliedsländern gehören, wie beispielsweise die im Rahmen der Studie betrachteten Länder Russland, Türkei und Ukraine, bauen langsam eine Abfallwirtschaft auf. In den meisten der

untersuchten Länder gibt es zudem (noch) keine Infrastruktur zur qualitativ hochwertigen Aufbereitung von mittel- und hochkalorischen Ersatzbrennstoffen.

Die Studie richtet den Fokus auf die Betrachtung folgender Aspekte der Mitverbrennung:

- Kapazitäten zur Mitverbrennung
- Eingesetzte Stoffströme und deren Qualitäten
- Infrastruktur zur Aufbereitung von Siedlungs- und Gewerbeabfällen
- Anlagentechnik in Zementwerken und Kohlekraftwerken, die alternative Brennstoffe mit verbrennen

Die Potenzialstudie analysiert die Marktentwicklungen in den mit der Mitverbrennung verbundenen Branchen (Abfallwirtschaft, Energiemarkt, Zementindustrie) in ausgewählten europäischen Ländern bis 2020. Zudem stellt sie dar, welche Chancen und Risiken sich für Akteure auf dem Markt ergeben können. Vor diesem Hintergrund werden u. a. folgende Fragestellungen beantwortet:

- Welche Rahmenbedingungen gelten in den betrachteten Ländern?
- Wie wird sich das Verhältnis von stofflicher Verwertung, energetischer Verwertung und Deponierung in den betrachteten Ländern entwickeln? Welche Rolle wird dabei die Mitverbrennung spielen?
- Wie wird sich das Marktvolumen für die Mitverbrennung von alternativen Brennstoffen bis 2020 entwickeln?
- Wie sehen die Wettbewerbsstrukturen aus?
- Welche Strategien eignen sich für einen erfolgreichen Markteintritt?

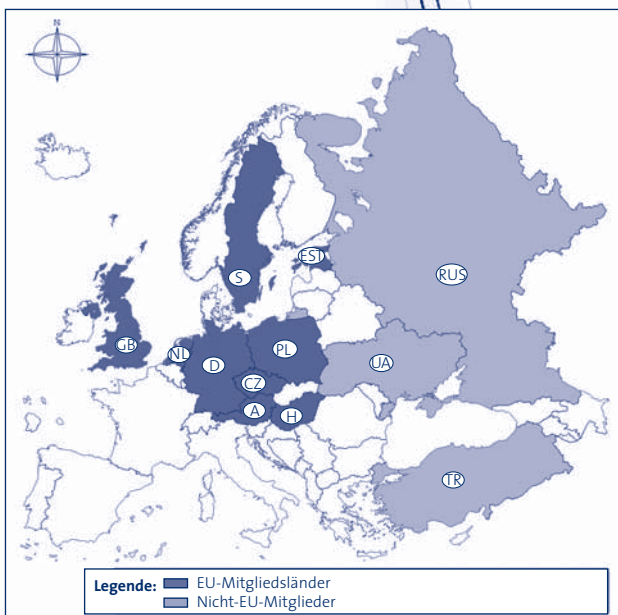


Abbildung: Im Rahmen der Studie betrachtete Länder

Inhalt der Studie

1	Summaries	25		
1.1	Executive Summary	25		
1.2	Management Summary	29		
2	Allgemeine Grundlagen	87		
2.1	Ausgangsüberlegungen und -lage	87	4.2.2.3	Einsatzmöglichkeiten von Abfällen in Zementwerken 288
2.2	Methodik und Studiendesign	89	4.3	Aufbereitung von Abfällen zu Ersatzbrennstoffen 291
2.2.1	Verwendete Methoden	89	4.3.1.1	Mechanische Aufbereitung (MA) 293
2.2.2	Desk Research	89	4.3.1.2	Mechanisch-biologisches Aufbereitungsverfahren (MBA) 294
2.2.3	Field Research	90	4.3.1.3	Mechanisch-Biologisches Stabilisierungsverfahren (MBS) 297
2.3	Ziele und Nutzen der Studie	92	4.3.1.4	Mechanisch-Physikalische Stabilisierungsverfahren (MPS) 298
2.4	Glossar	96	4.4	Anforderungen an Ersatzbrennstoffe 299
3	Rahmenbedingungen	117	4.4.1	Qualitätsanforderungen an in Kohlekraftwerken und Zementwerken eingesetzte Ersatzbrennstoffe und andere Abfälle 304
3.1	Rechtliche Rahmenbedingungen in Europa	117	4.4.1.1	Kohlekraftwerke 304
3.1.1	EU-Abfallwirtschaftsrecht	118	4.4.1.2	Zementwerke 307
3.1.1.1	Abfallrahmenrichtlinie	119		
3.1.1.2	Deponierichtlinie	124		
3.1.1.3	Verordnung über die Verbringung von Abfällen	126		
3.1.2	EU-Immissions- und Klimaschutzrecht	127	5	Status quo der Abfallwirtschaft und der Mitverbrennung in den betrachteten Ländern 310
3.1.2.1	Industrieimmissionsschutzrichtlinie und BVT-Merkblätter bzw. BVT-Schlussfolgerungen	127	5.1	EU-Mitgliedsländer 310
3.1.2.2	Emissionshandelsrichtlinie	132	5.1.1	Deutschland 311
3.1.2.3	Energiesteuer-Richtlinie 2003/96/EG – Vorschlag 2011	138	5.1.1.1	Grunddaten zur Abfallwirtschaft 311
3.1.3	EU-Chemikalienrecht: REACH-Verordnung	140	5.1.1.2	Mitverbrennungsanlagen (Anzahl, Verteilung) 316
3.2	Auswahl der Länder	142	5.1.1.2.1	Zementwerke 316
3.2.1	Deutschland	143	5.1.1.2.2	Kohlekraftwerke 321
3.2.2	Estland	149	5.1.1.3	Abfallaufkommen 325
3.2.3	Niederlande	154	5.1.1.3.1	Aufkommen an Siedlungsabfällen 326
3.2.4	Österreich	159	5.1.1.3.2	Aufkommen an Gewerbeabfällen 327
3.2.5	Polen	163	5.1.1.4	Entsorgungswege von Siedlungsabfällen 328
3.2.6	Russland	171	5.1.1.5	Aufbereitungswege von Ersatzbrennstoffen und Einsatz zur Mitverbrennung 329
3.2.7	Schweden	179	5.1.2	Estland (vgl. Gliederung zu 5.1.1) 333
3.2.8	Tschechien	183	5.1.3	Niederlande (vgl. Gliederung zu 5.1.1) 339
3.2.9	Türkei	189	5.1.4	Österreich (vgl. Gliederung zu 5.1.1) 351
3.2.10	Ukraine	197	5.1.5	Polen (vgl. Gliederung zu 5.1.1) 368
3.2.11	Ungarn	202	5.1.6	Schweden (vgl. Gliederung zu 5.1.1) 392
3.2.12	Vereinigtes Königreich	206	5.1.7	Tschechien (vgl. Gliederung zu 5.1.1) 405
4	Prozesse, Verfahren und Technologien	213	5.1.8	Ungarn (vgl. Gliederung zu 5.1.1) 417
4.1	Kohlekraftwerke	213	5.1.9	Vereinigtes Königreich (vgl. Gliederung zu 5.1.1) 430
4.1.1	Kohlekraftwerksarten	213	5.2	Nicht-EU-Länder 452
4.1.1.1	Steinkohlekraftwerke	213	5.2.1	Russland 452
4.1.1.2	Braunkohlekraftwerke	216	5.2.1.1	Grunddaten zur Abfallwirtschaft 452
4.1.2	Anlagenkomponenten	217	5.2.1.2	Mitverbrennungsanlagen (Anzahl, Verteilung) 458
4.1.2.1	Dampferzeuger	221	5.2.1.2.1	Zementwerke 459
4.1.2.1.1	Kesseltypen	224	5.2.1.2.2	Kohlekraftwerke 464
4.1.2.1.2	Feuerungssysteme	226	5.2.1.3	Abfallaufkommen 466
4.1.2.2	Wasser-, Dampf-, und Kühlwasserkreislauf	235	5.2.1.3.1	Aufkommen an Siedlungsabfällen 468
4.1.2.3	Rauchgasreinigung Zementwerke	236	5.2.1.3.2	Aufkommen an Industrie- und Gewerbeabfällen 468
4.2	Anlagenkomponenten zur Klinkerproduktion	248	5.2.1.4	Entsorgungswege von Siedlungsabfällen 470
4.2.1	Ofenanlagen	248	5.2.1.5	Aufbereitungswege von Ersatzbrennstoffen und Einsatz zur Mitverbrennung 478
4.2.1.1	Schachtofen	249	5.2.2	Türkei (vgl. Gliederung zu 5.2.1) 480
4.2.1.1.2	Drehrohrofen	249	5.2.3	Ukraine (vgl. Gliederung zu 5.2.1) 493
4.2.1.1.3	Sekundärfeuerung	253	5.3	Qualitäten von Stoffströmen für die Mitverbrennung und konkurrierende Verwertungswege 511
4.2.1.2	Klinkerkühler	255	5.3.1	Altöle 513
4.2.1.3	Rauchgasreinigung	256	5.3.2	Altreifen 515
4.2.1.4	Innere und Äußere Kreisläufe	279	5.3.3	(Aufbereitete) Mittel- und hochkalorische Siedlungsabfälle und (aufbereitete) Industrie- und Gewerbeabfälle (Kunststoffe, Zellstoff, PPK) 518
4.2.2	Einsatz von Sekundärbrennstoffen in Zementwerken	280	5.3.4	Gefährliche Abfälle 521
4.2.2.1	Technische Grundlagen zum Einsatz von Sekundärbrennstoffen in Zementwerken	282	5.3.5	Biomasse 523
4.2.2.2	Kriterien zum Einsatz von Sekundärbrennstoffen in Zementwerken	286	5.3.6	Klärschlamm 524

Ziel und Nutzen der Studie

Im Rahmen der Studie wird u. a. der Status quo der Mitverbrennung alternativer Brennstoffe in Zement- und Kohlekraftwerken in den betrachteten Ländern detailliert und transparent dargestellt. Des Weiteren werden die in den verschiedenen Staaten genutzten Technologien aufgezeigt. Auf der Basis einer umfangreichen Befragung und transparenter Analyse der erwarteten Entwicklungen im Markt werden Marktscenarien entwickelt, die strategische und operative Entscheidungen unterstützen. Ebenso werden die rechtlichen, politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen dargestellt. Darüber hinaus liefert diese Studie Strategieoptionen, Chancen und Risiken sowie Trends aus dem Markt der Mitverbrennung alternativer Brennstoffe.

Methodik

trend:research setzt verschiedene Field- und Desk-Research Methoden ein. Neben umfangreichen Intra- und Internet-Datenbank-Analysen (inkl. Zeitschriften, Publikationen, Konferenzen, Geschäftsberichten, usw.) sind im Rahmen der Potenzialstudie 59 strukturierte Interviews in den meisten der betrachteten Ländern mit folgenden Zielgruppen eingeflossen:

- Betreiber von Zementwerken und Kohlekraftwerken
- Betreiber von Abfallaufbereitungsanlagen
- Experten von Verbänden, aus Wissenschaft und Verwaltung

Die Studie basiert auf Marktrecherchen, Befragungen sowie persönlichen Kontakten mit Experten aus der Energie-, Zement- und Entsorgungswirtschaft.

An wen sich die Studie richtet

Mit Hilfe dieser Potenzialstudie können sich Anlagenbauer aus den Bereichen der Umwelt- und Entsorgungstechnik einen Überblick darüber verschaffen, welche Marktpotenziale es auf diesen verschiedenen europäischen Märkten (einschließlich der Türkei) gibt. Auch Entscheidungen über Investitionen bzw. den Eintritt in den internationalen Markt können anhand dieser Studie abgeschätzt werden. Anlagenbauer und Betreiber von Zement- und Kohlekraftwerken sowie von Aufbereitungsanlagen erhalten fundierte Informationen zum Stand der Technik, Rahmenbedingungen und Neuentwicklungen. Der Nutzen ergibt sich für Geschäftsführung, Strategie-, Unternehmens- und Konzernplanung sowie für Marketing und Vertrieb. Des Weiteren können Interessenverbände diese Studie als Empfehlungsgrundlage für Ihre Mitglieder verwenden.

Prognose in Zementwerken und Kohlekraftwerken in Europa bis 2020

5.3.7	Tiermehl	528	6.3.8	Tschechien (vgl. Gliederung zu 6.3.1)	615	7.2.4.7	GDF SUEZ	774
5.3.8	Weitere	529	6.3.9	Türkei (vgl. Gliederung zu 6.3.1)	622	7.2.4.8	Iberdrola	777
5.4	Vergleich wichtiger abfallwirtschaftlicher Kenngrößen in den betrachteten Ländern	532	6.3.10	Ukraine (vgl. Gliederung zu 6.3.1)	630	7.2.4.9	RWE AG	780
5.4.1	Siedlungsabfallaufkommen	532	6.3.11	Ungarn (vgl. Gliederung zu 6.3.1)	639	7.2.4.10	Vattenfall	783
5.4.2	Mitverbrennung in Kohlekraftwerken und Zementwerken	535	6.3.12	Vereinigtes Königreich (vgl. Gliederung zu 6.3.1)	648	7.2.5	Zementindustrie	787
6	Entwicklung der Märkte bis 2020	540	6.4	Vergleich der Teilmärkte in allen betrachteten Ländern	655	7.2.5.1	CEMEX	787
6.1	Methodik	540	6.4.1.1	Zusammenfassung und Vergleich der Teilmärkte der Mitverbrennung alternativer Brennstoffe in der Klinkerproduktion	655	7.2.5.2	Dyckerhoff	790
6.1.1	Grundlagen der Szenario-Analyse	540	6.4.1.2	Zusammenfassung und Vergleich der Teilmärkte der Mitverbrennung alternativer Brennstoffe in Kohlekraftwerken	656	7.2.5.3	Eurocement Group	794
6.1.2	Übersicht über die Szenarien	541	7	Wettbewerb	660	7.2.5.4	HeidelbergCement	797
6.1.3	Marktmodell	542	7.1	Markt- und Wettbewerbsstrukturen	660	7.2.5.5	Holcim	801
6.2	Einflussfaktoren auf die zukünftige Marktentwicklung	546	7.1.1	Marktteilnehmer und Marktanteile	661	7.2.5.6	Lafarge	805
6.2.1	Basisprämissen	546	7.1.1.1	Zementindustrie	662	8	Trends, Chancen und Risiken	811
6.2.1.1	Demographische Entwicklung (länderspezifisch)	546	7.1.1.2	Kohlekraftwerksbetreiber	665	8.1	Trends	811
6.2.2	Variable Prämissen (für alle Länder)	547	7.1.1.3	Anlagenbauer und Komponentenhersteller	666	8.1.1	Markttrends	811
6.2.2.1	Politische und rechtliche Rahmenbedingungen	547	7.1.2	Wettbewerbsintensität	668	8.1.1.1	Europaweite Markttrends	812
6.2.2.2	Entwicklung der Energiekosten	547	7.1.2.1	Zementindustrie	668	8.1.1.2	Länderspezifische Trends	816
6.2.2.3	Entwicklung der Kosten für CO ₂ -Zertifikate	551	7.1.2.2	Kohlekraftwerksindustrie	669	8.1.2	Technologietrends	844
6.2.3	Länderspezifische variable Prämissen	553	7.1.2.3	Anlagenbauer und Komponentenhersteller	672	8.1.3	Wettbewerbstrends	846
6.2.3.1	Rechtliche und politische Rahmenbedingungen	554	7.1.3	Erfolgsfaktoren für Marktteilnehmer	674	8.2	Chancen und Risiken	848
6.2.3.2	Entwicklung der Konjunktur bzw. der Baukonjunktur	554	7.1.3.1	Zementindustrie	674	8.2.1	Anlagenbauer und Komponentenhersteller	848
6.2.3.3	Entwicklung der Energiekosten	557	7.1.3.2	Kohlekraftwerksindustrie	675	8.2.1.1	Chancen	848
6.2.3.4	Nachfrage nach Kohle im Energiemix	558	7.1.3.3	Anlagenbauer und Komponentenhersteller	677	8.2.1.2	Risiken	850
6.2.3.5	Entwicklung der Entsorgungswege	559	7.2	Unternehmensprofile ausgewählter Marktteilnehmer	678	8.2.2	Kohlekraftwerksbetreiber	851
6.2.3.6	Verfügbarkeit von alternativen Brennstoffen	559	7.2.1	Anlagenbauer und Komponentenhersteller	678	8.2.2.1	Chancen	851
6.2.3.7	Entwicklung der Technologien zur Mitverbrennung	560	7.2.1.1	Alstom Power Systems	678	8.2.2.2	Risiken	851
6.2.4	Gewichtung der Prämissen	560	7.2.1.2	AMB Anlagen Maschinenbau	682	8.2.3	Zementhersteller	852
6.3	Entwicklung der Märkte für die Mitverbrennung von Abfällen in Zement- und Kohlekraftwerken in den einzelnen Ländern	562	7.2.1.3	ANDRITZ Energy & Environment	685	8.2.3.1	Chancen	852
6.3.1	Deutschland	562	7.2.1.4	Babcock Wilcox Vound	688	8.2.3.2	Risiken	853
6.3.1.1	Entwicklung der Abfallwirtschaft und der Mitverbrennung	563	7.2.1.5	BOA Recycling GmbH	690	9	Strategien	857
6.3.1.1.1	Landesspezifische Annahmen zur Entwicklung der Abfallwirtschaft im Referenzszenario	565	7.2.1.6	BOPAT Bastwüste	693	9.1	Strategiedefinition	857
6.3.1.1.2	Landesspezifische Annahmen zur Entwicklung der Abfallwirtschaft im Szenario 1	567	7.2.1.7	CNIM	695	9.2	Ermittlung strategischer Ansatzpunkte	860
6.3.1.1.3	Landesspezifische Annahmen zur Entwicklung der Abfallwirtschaft im Szenario 3	568	7.2.1.8	DI MATTEO Förderanlagen GmbH	699	9.3	Mögliche Strategien zum Marktauftritt	865
6.3.1.2	Entwicklung des Marktes für die Mitverbrennung in Zementwerken	569	7.2.1.9	Doosan Lentjes	702	9.3.1	Technologiestrategie	865
6.3.1.3	Entwicklung des Marktes für die Mitverbrennung in Kohlekraftwerken	570	7.2.1.10	DrySoTec GmbH	704	9.3.2	Innovationsstrategie	866
6.3.2	Estand	571	7.2.1.11	E.ON. New Build & Technology	707	9.3.3	Internationalisierungsstrategie	867
6.3.2.1	Entwicklung der Abfallwirtschaft	571	7.2.1.12	Exsor GmbH	709	9.3.4	Kooperationsstrategie	868
6.3.2.1.1	Landesspezifische Annahmen zur Entwicklung der Abfallwirtschaft im Referenzszenario	572	7.2.1.13	Fisia Babock Environment	711	9.3.5	Nischenstrategie	869
6.3.2.1.2	Landesspezifische Annahmen zur Entwicklung der Abfallwirtschaft im Szenario 1	574	7.2.1.14	FLS Smidth Cement Technologies & Corporate Matters	714	9.3.6	Qualitätsstrategie	870
6.3.2.1.3	Landesspezifische Annahmen zur Entwicklung der Abfallwirtschaft im Szenario 3	574	7.2.1.15	Hitachi Power Europe GmbH	717	9.3.7	Wachstumsstrategie	871
6.3.2.2	Entwicklung des Marktes für die Mitverbrennung in Zementwerken	575	7.2.1.16	KAB TAKUMA	722	9.3.8	Kostenstrategie	872
6.3.3	Niederlande (vgl. Gliederung zu 6.3.1)	576	7.2.1.17	Keppel Seghers	725	9.3.9	Massenstrategie	873
6.3.4	Österreich (vgl. Gliederung zu 6.3.2)	581	7.2.1.18	MARTIN	727	9.3.10	Preisstrategie	875
6.3.5	Polen (vgl. Gliederung zu 6.3.1)	589	7.2.1.19	Oschatz	731	9.4	Strategieoptionen	876
6.3.6	Russland (vgl. Gliederung zu 6.3.1)	600	7.2.1.20	Putzmeister Holding	734	9.4.1	Spezielle Strategien der Hersteller von Anlagen und Rauchgasreinigungsanlagen für Kohlekraftwerke und Zementwerke	877
6.3.7	Schweden (vgl. Gliederung zu 6.3.1)	609	7.2.1.21	Siemens – Energy Sector	737	9.4.2	Spezielle Strategien der Kohlekraft- und Zementwerke, die alternative Brennstoffe einsetzen	881
			7.2.1.22	Standartkessel Baumgarte Holding	741	9.4.3	Spezielle Strategien der Kohlekraftwerksbetreiber	884
			7.2.1.23	STEAG Energy Services	744	9.4.4	Spezielle Strategien der Zementhersteller	885
				Betriebsführung und Instandhaltung	745	9.5	Bewertung und Vergleich wesentlicher Strategieoptionen anhand ausgewählter Kriterien	886
				Kostenmanagement und Controlling	745	9.6	Zusammenfassung	888
			7.2.1.24	W.L.GORE & Associates	747	10	Ausblick	891
			7.2.2	Komponentenhersteller Kessel	750	11	Abbildungsverzeichnis	902
			7.2.2.1	Borsig Boiler Systems GmbH	750	12	Tabellenverzeichnis	916
			7.2.3	Komponentenhersteller Turbinen	753			
			7.2.3.1	MAN Diesel & Turbo SE	753			
			7.2.4	Kohlekraftwerksbetreiber	756			
			7.2.4.1	ČEZ	756			
			7.2.4.2	EDF	759			
			7.2.4.3	EnBW	762			
			7.2.4.4	Endesa Energia S.A.	765			
			7.2.4.5	Enel	768			
			7.2.4.6	E.ON	771			

Die Studie umfasst 922 Seiten. Aufgrund der laufenden Aktualisierung können sich Inhalte sowie Seitenzahlen noch leicht ändern.

Faxantwort an 0421 . 43 73 0-11

oder per Post an trend:research GmbH • Parkstraße 123 • 28209 Bremen
sowie im Internet unter www.trendresearch.de

Hiermit bestellen wir die Potenzialstudie (Nr. 15-1379)

»Der Markt für die Mitverbrennung alternativer Brennstoffe in Zementwerken und Kohlekraftwerken in Europa bis 2020«

- als Printversion zum Preis vonEUR 6.500,00
- als PDF-Version
 - mit einer Single-User-Lizenz zum Preis vonEUR 6.500,00
 - mit einer Multi-User-Lizenz zum Preis vonEUR 13.000,00
 - mit einer Corporate-Lizenz zum Preis vonEUR 26.000,00
- und _____ zusätzliche Printkopien (je EUR 400,00) personalisiert auf* _____

- Bitte senden Sie uns Informationen zu weiteren Studien (s. u.). Gegebenfalls erhalten wir Mengenrabatt.
- Bitte senden Sie uns das **Studienverzeichnis 2013** zu.
- Bitte senden Sie uns das Studienverzeichnis **Umwelt und Entsorgung** zu.
- Bitte senden Sie uns weitere Informationen zu trend:research.

So sind wir auf Sie aufmerksam geworden.

- Erhalt dieser Disposition
 - per Post
 - per E-mail
- Internet
- Empfehlung durch _____
- Presseartikel in _____
- Sonstiges _____

* Die mit einem Stern gekennzeichneten Felder müssen ausgefüllt werden.

Vorname:* _____

Name:* _____

Funktion: _____

Unternehmen:* _____

Straße:* _____

PLZ/Ort:* _____

Tel./Fax:* _____

E-mail:* _____

- Wir sind **nicht** damit einverstanden, den Newsletter von trend:research zu erhalten.

Datum

Unterschrift/Stempel

trend:research

trend:research unterstützt die Unternehmen beim Wandel in liberalisierten Märkten. Dazu werden Trend- und Marktforschungsstudien aktuell und exklusiv erarbeitet, für einzelne oder mehrere Auftraggeber. Umfangreiche eigene (Primär-)Marktforschung, gemischt mit Erfahrungen und Wissen aus liberalisierten Märkten, aufbereitet mit eigener Methodik, führen zu nachvollziehbaren Aussagen mit hohem Wert. Die interdisziplinäre Zusammensetzung der Projektteams – auch mit externen Experten – garantiert die ganzheitliche Betrachtung und Bearbeitung der Themen. Schwerpunkt sind Untersuchungen in sich stark wandelnden Märkten, z. B. in den liberalisierten Energie- und Entsorgungsmärkten.

trend:research liefert Studien, Informationen und Untersuchungen an über 90 % der größeren EVU und unterstützt damit existenzielle Entscheidungen – die Referenzliste erhalten Sie auf Anfrage.

Konditionen

Die Potenzialstudie »Der Markt für die Mitverbrennung alternativer Brennstoffe in Zementwerken und Kohlekraftwerken in Europa bis 2020« kostet je nach Wahl als Printversion (persönliches Exemplar) EUR 6.500,00.

Die **Single-User-Lizenz** (personalisierte, passwortgeschützte CD-Rom mit geschütztem PDF) kostet EUR 6.500,00.

Das **Multi-User-Paket** (bis zu 10 personalisierte, passwortgeschützte CD-Roms mit geschütztem PDF) kostet EUR 13.000,00.

Die **Corporate License** (CD-Rom mit freigegebenem PDF) kostet EUR 26.000,00.

Zusätzliche Printkopien (Verwendung nur innerhalb des Unternehmens) stellen wir Ihnen für EUR 400,00 zur Verfügung.

Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Zahlungsweise ist per Überweisung oder Scheck innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung.

Bei gleichzeitiger Bestellung anderer Studien (s. u.) bieten wir Ihnen 10% Mengenrabatt.

Die Studie ist ab **sofort** verfügbar.

Weitere Studien

trend:research gibt weitere Studien heraus, z. B.:

- Markt für „Industrial Services“ in der Entsorgung bis 2020**
geplant, ca. 600 Seiten, EUR 4.900,00
- Der Markt für Klärschlamm Entsorgung in Deutschland bis 2025 (2. Aufl.)**
Juli 2012, 680 Seiten, EUR 4.600,00
- Markt für MVA- und KVA-Erneuerung und „Retrofit“ in Deutschland, Österreich und der Schweiz bis 2020**
April 2012, 800 Seiten, EUR 5.900,00
- Kraftwerksneubau in Europa (2. Auflage)**
April 2012, 1.080 Seiten, EUR 13.800,00
- Markt für Umwelt- und Entsorgungstechnik in Zentral- und Osteuropa bis 2020**
Dezember 2011, 845 Seiten, EUR 6.500,00
- Der Markt für Schlacken, Aschen und Filterstäube aus der Abfallverbrennung bis 2020**
Oktober 2011, 624 Seiten, EUR 4.500,00
- Der Markt für das Recycling von Kunststoffen in Mitteleuropa bis 2020**
Dezember 2011, 710 Seiten, EUR 6.200,00
- Waste-to-energy 2030 (3. aktualisierte und erweiterte Fassung)**
Februar 2011, 980 Seiten, EUR 5.900,00

Weitere Informationen können Sie mit diesem Formular anfordern oder im Internet unter www.trendresearch.de abrufen.

© trend:research, 2013